

An

Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2
1030 Wien

St. Pölten, 22. Februar 2021

**Unterstützungserklärung/LOI zur EU-Mission 100 Klimaneutrale Städte bis 2030
Forschungsprojekt St. Pölten 2030: KlimaNEUTRAL + KlimaFIT**

Über den Alpenverein St. Pölten:

Der Alpenverein St. Pölten ist mit über 2800 Mitgliedern der größte alpine Verein der Landeshauptstadt St. Pölten. Die Ziele des Vereines sind die Förderung und Ausübung des Bergsports (Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken sowie alpine Trendsportarten) und der entsprechenden Ausbildung der SportlerInnen und TourenführerInnen. Mit dem reichhaltigen Tourenprogramm für das Sommer- und Winterhalbjahr, den Hütten der Sektion und dem betreuten Wegenetz stellen wir die erforderliche Infrastruktur und fachgerechte Organisation von Bergtouren bereit.

Natur- und Umweltschutz stellen zentrale Aufgaben des Alpenvereins dar und sind in den Statuten verankert. Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich des umfassenden Naturschutzes, der Alpinen Raumordnung, der Alpenkonvention und der Umweltbildung, mit dem Ziel des Erhaltes des einzigartigen Natur- und Lebensraumes der Alpen. Seit 2005 ist der Österreichische Alpenverein eine anerkannte Umweltorganisation nach dem UVP-Gesetz.

In der Doppelrolle als Bergsport- und Naturschutzorganisation setzt sich der Alpenverein für ein maßvolles und umsichtiges Nützen sowie ein vorausschauendes Schützen des Alpenraums ein.

Unterstützungserklärung für das Forschungsprojekt St. Pölten 2030 KlimaNEUTRAL und KlimaFIT

Der Alpenverein St. Pölten unterstützt die Ziele der Landeshauptstadt St. Pölten, bis 2030 klimaneutral zu werden. Als Verein haben wir uns zur Aufgabe gesetzt, die Mobilitätsgestaltung der Bergtouren nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Dies betrifft vor allem den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel, bessere Planung von Mehrtagestouren und Motivation der Mitglieder zur Reduktion des Individualverkehrs.

Um dies zu erreichen, sind auch neue raumplanerische Konzepte gefordert, die es ermöglichen, von St. Pölten aus die wunderbare Bergwelt auch mit Öffis zu erreichen.

Wir sind gerne bereit, die Stadt St. Pölten dahingehend zu unterstützen, innovative, umweltfreundliche Mobilitätsformen, die für den Bergsport wichtig sind, zu entwickeln, sowie bei der Förderung der Motivation der Bürger zu vermehrt nachhaltigem Bergsport und nachhaltiger Freizeitgestaltung mitzuwirken.

Die Vision einer klimaneutralen Landeshauptstadt St. Pölten und damit zu einer Leading Second City zu werden, sehen wir als wichtigen Meilenstein zu einer nachhaltigen Zukunft.



Dr. Norman Schmid, ÖAV St. Pölten, Naturschutzreferent